

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 20 (1979)

Heft: 2

Nachwort: Nachwort

Autor: Bienz, Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHWORT

Mit diesem Heft, das aus technischen Gründen etwas verspätet erscheint, runden sich weitere zehn Jahre unserer Zeitschrift. Auf 2904 Seiten, was einem Durchschnitt von 242 Seiten pro Jahrgang entspricht, ist eine Fülle von Arbeiten über die Region Basel, aber auch über Räume ausserhalb ihrer Grenzen erschienen. Wie 1969 wird in einem Zehnjahres-Register das publizierte Material gesichtet und damit für eine weitere Benützung aufgeschlossen. Die geographischen Themen überwiegen naturgemäß, doch finden sich auch Aufsätze über Geologie, Geomorphologie, Planung, Ur- und Frühgeschichte, Volkskunde und Ethnologie, welche Wissenschaften vielfältige Beziehungen zur Geographie besitzen.

Unsere Autoren wohnen zur Hauptsache im schweizerischen Teil der Regio, und viele sind seit Jahren treue und bewährte Mitarbeiter, wofür wir ihnen an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen möchten. Im Elsass halten uns schon lange die Herren Paul Meyer, Charles Troér und Robert Specklin die Treue, im Markgräflerland ist Otto Wittmann stets tätig und hilfsbereit. In Freiburg i. Br. können wir seit der Gründung der «Regio Basiliensis» auf Korrespondenten zählen, gegenwärtig auf Bernhard Mohr. Das ist nicht so selbstverständlich, geschieht doch alle Mitarbeit an unserer Zeitschrift ehrenamtlich, und die Publikation eines Artikels bringt nichts ein als 50 unentgeltliche Sonderdrucke.

Die «Regio Basiliensis» wendet sich nicht nur an Fachleute, sondern seit Beginn ausdrücklich an ein breiteres Publikum, dem die Probleme unserer Region aus geographischer Sicht nahegebracht werden sollen. Aus diesem Grunde hat die Schriftleitung stets Wert auf eine allgemein verständliche Sprache gelegt, da die Wissenschaftlichkeit eines Autors ja nicht durch den Gebrauch eines elitären Fachjargons bewiesen werden muss. Der Geograph kann viel zum Verständnis und zur sinnvollen Nutzung unserer Umwelt beitragen; er will mithelfen, die Ordnung in der Natur zu erhalten oder sie wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Je verständlicher er seine Anliegen vorbringt, umso mehr Wirkung wird er erzielen.

Vom XXI. Jahrgang, also von 1980 an, wird die «Regio Basiliensis» in drei Heften zu je 80 Seiten erscheinen, die anfangs April, Ende August und anfangs Dezember herauskommen sollen. In aussergewöhnlichen Fällen, z. B. beim Erscheinen einer Fest- oder Gedächtnisschrift, behalten wir uns die Möglichkeit vor, zwei Hefte zusammenzulegen. Dies wird mit den Heften 1/2 im Jahre 1980 der Fall sein, die wir Paul Vosseler zum Gedenken widmen; ihr Erscheinen ist für Juni vorgesehen. Der Preis der Zeitschrift wird sich nicht ändern, doch lassen sich mit diesem festen Rahmen die Kosten unserer Hauptpublikation besser budgetieren.

Georg Bienz